

## Medienmitteilung

Bern, 14. August 2018

### Provisorische Einschätzung der Ernte 2018 durch swiss granum

**Die Weizen, Gersten- und Rapsenernte ist nahezu abgeschlossen. Die provisorischen Erntemengen 2018 für Weizen und Gerste liegen deutlich unter den Vorjahresmengen. Die Rapsenernte wird leicht unter der Vorjahresmenge erwartet. Dies zeigt die von swiss granum Anfang August durchgeführte Ernteerhebung.**

Swiss granum, die Branchenorganisation Getreide, Ölsaaten und Eiweisspflanzen, hat Anfang August gestützt auf Rückmeldungen von 29 Sammelstellen eine erste Einschätzung der Erntesituation 2018 für Gerste, Brotweizen und Raps vorgenommen. Diese Sammelstellen bilden zusammen 35% des Schweizer Marktes für Gerste, 50% für Weizen und 55% für Raps ab. Die gesamte Schweizer Produktion wurde anhand von Hochrechnungen basierend auf den inländischen Mengen 2017 ermittelt.

#### **Brotweizen (exkl. Dinkel und Roggen)**

Die diesjährige Ernte startete früh und ist massgeblich durch die ausserordentliche Trockenheit im Juli und August beeinflusst worden. Regional ist der Brotweizen zudem unterschiedlich von Mykotoxinbefall betroffen. Gestützt auf die Erhebung wird eine Erntemenge in der Grössenordnung von 370'000 bis 390'000 t Brotweizen geschätzt. Stand heute können davon rund 360'000 bis 380'000 t als backfähiger Brotweizen (exkl. Dinkel und Roggen) gemäss swiss granum Übernahmebedingungen bezeichnet werden.

Es handelt sich um eine provisorische Einschätzung, da die Übernahme der Brotweizenernte bei der Erhebung erst zu rund 90% abgeschlossen war und die Aufbereitung des Brotweizens in den Sammelstellen noch erfolgen wird. Die Übersicht von Roggen und Dinkel zum Gesamtbild Brotgetreide steht ebenfalls noch aus. Eine Einschätzung der Weizenqualität erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt anhand der Erntequalitätserhebung von swiss granum.

#### **Gerste / Futterweizen**

Aufgrund der durchschnittlich um ca. 14% tieferen Erträge verglichen mit 2017 wird die inländische Gerstenproduktion basierend auf der Hochrechnung aktuell auf rund 180'000 t geschätzt. Auch hierbei handelt es sich um eine provisorische Einschätzung, obwohl die Gerstenernte zum Zeitpunkt der Erhebung nahezu abgeschlossen war. Die Situation beim Futterweizen (Futterweizensorten) kann zurzeit noch nicht abschliessend beurteilt werden.

#### **Raps**

Die Rapsenernte war bei der Durchführung der Erhebung ebenfalls annähernd beendet. Aufgrund der höheren Zuteilungsmenge war die Anbaufläche deutlich höher als im Vorjahr. Auf Basis der Hochrechnung wird die inländische Rapsproduktion aktuell auf rund 74'000 bis 76'000 Tonnen geschätzt. Sie wird somit leicht tiefer erwartet als die letztjährige Erntemenge.

### **Gesamtbeurteilung der Ernte 2018**

Ein genaues Bild über die Ernte 2018 wird die Gesamterhebung von swiss granum liefern, deren Resultate im September vorliegen werden. Basierend darauf und anhand der Resultate der Qualitätserhebung wird die Kommission „Markt-Qualität Getreide“ von swiss granum Mitte Oktober 2018 eine Gesamtbeurteilung vornehmen.

### **Downloads**

Das Dokument ist in elektronischer Form unter [www.swissgranum.ch](http://www.swissgranum.ch) verfügbar.

### **Kontaktperson**

Stephan Scheuner, Direktor

Telefon 031 385 72 76

E-Mail [scheuner@swissgranum.ch](mailto:scheuner@swissgranum.ch)